

Hauptphasen der Sprachwissenschaftsgeschichte

1. Traditionelle Grammatik (bis Ende 18. Jahrhundert)

- Realismus/Nominalismus-Streit
- Ursprache/Ursprung der Sprachen
- Exegetisches Hilfsmittel

2. Historisch-vergleichende Sprachforschung (19. Jhd.)

- Entdeckung aussereurop. Sprachen (bes. Sanskrit)
- Erforschung von Sprachverwandtschaften
- Sprachnormierung

3. „Moderne“ Linguistik (ab Anfang 20. Jhd.)

- Vorläufer: Junggrammatiker (Ende 19. Jhd. Deutschland)
- Strukturalistische Zeichentheorie (Saussure)
- Entstehung der „Linguistik“ als Fach mit verschiedensten Teildisziplinen